



TELA

Fördern und Fordern

Förder- und Forderschiene in den
Jahrgangsstufen 4 bis 6
der Sachsenwald-Grundschule

Gliederung



- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Diagnoseverfahren
- Kursangebot
- Aufteilung der Schüler in die FöSch-Kurse
- Kursinhalte Förder- und Forderkurse Deutsch (Beispiele)
- Umsetzungszeitplan
- Realisierung bei hohem Krankheitsstand

Ziel ist es, die Förder- und Forderschiene vorzustellen.



Ausgangssituation

- Schulen sollen der Heterogenität der Schüler gerecht werden.
- Die Sachsenwald-Grundschule hat sich daher auf den Weg gemacht: Von der klassischen Förderung einzelner hin zu einer differenzierten Förderung/Forderung aller Schüler.
- Hierzu wurde 2009/2010 ein klassenheterogenes, jahrgangshomogenes Förderband („Förder- und Forderschiene“) für die Jahrgangsstufen 4 bis 6 eingerichtet.
- 8 bis 9 Kurse pro Jahrgang werden zweimal wöchentlich angeboten.



Was sind die Erfahrungen und Erfolgsfaktoren mit der Förder- und Forderschiene aus Sicht der Sachsenwald-Grundschule?

Schulen sollen der Heterogenität der Schüler gerecht werden.



Auszug Rahmenlehrplan Deutsch Grundschule

„Die Grundschule hat den Auftrag, alle Schülerinnen und Schüler umfassend zu fördern.

Besondere Begabungen müssen erkannt und gefördert, Benachteiligungen ausgeglichen werden.

Im Spannungsfeld zwischen den unterschiedlichen Lernausgangslagen und Lernmöglichkeiten der

Schülerinnen und Schüler gilt es, ihre Verschiedenheit anzunehmen und **durch**

Differenzierung im Unterricht jede einzelne Schülerin und jeden

einzelnen Schüler in ihrer bzw. in seiner Lernentwicklung

individuell zu fördern. Dazu gehört auch, die Mädchen und Jungen in ihrer

unterschiedlichen Individualität zu stärken, ihre Unterschiede im Lernen zu berücksichtigen

sowie gleichzeitig tradierte Rollenfestlegungen zu öffnen.“

Schulen sollen der Heterogenität der Schüler gerecht werden.



Auszug Rahmenlehrplan Deutsch Grundschule

Rechtschreiben

Die Schülerinnen und Schüler

- schreiben Wörter des Übungswortschatzes richtig und Fremdwörter weitgehend richtig,
- schreiben eigene Texte zunehmend normgerecht,
- beachten beim Schreiben von Texten satzbezogene Regeln,
- nutzen Rechtschreibstrategien:
 - erkennen und unterscheiden in Wörtern Lautqualitäten,
 - erkennen morphematische, grammatische und orthografische Zusammenhänge und leiten die Schreibung von Wörtern daraus ab,
 - nutzen Modellwörter für neue Rechtschreibfälle,
- nutzen Arbeitstechniken:
 - schreiben Texte in größeren Sinneinheiten sicher von der Vorlage ab,
 - überprüfen Texte und berichtigen mit Rechtschreibhilfen,
 - **ermitteln individuelle Fehlerschwerpunkte und legen eigene Übungsschwerpunkte fest,**
 - **nutzen das Wörterbuch und andere Rechtschreibhilfen schnell und sicher.**

Durch standardisierte Diagnoseverfahren und Austausch der Lehrkräfte über den Lernstand werden Schüler den Fördergruppen zugeordnet.

Merkmale Diagnoseverfahren

Standardisierte Diagnoseverfahren Deutsch und Mathematik

- HSP (Hamburger Schreibprobe)
- HRT (Heidelberger Rechentest)
- Große Objektivität
- Möglichkeit zum Vergleich mit definierten Benutzergruppen
- Nutzung für Evaluation Förderband

Weitere Verfahren

- Beurteilung der Schüler der zukünftigen Jgst. 4 durch die JÜL-Klassenlehrerinnen
- Schülerarbeiten
- Austausch der FöSch-Lehrer mit Klassen- und Fachlehrer über Schülerleistungen

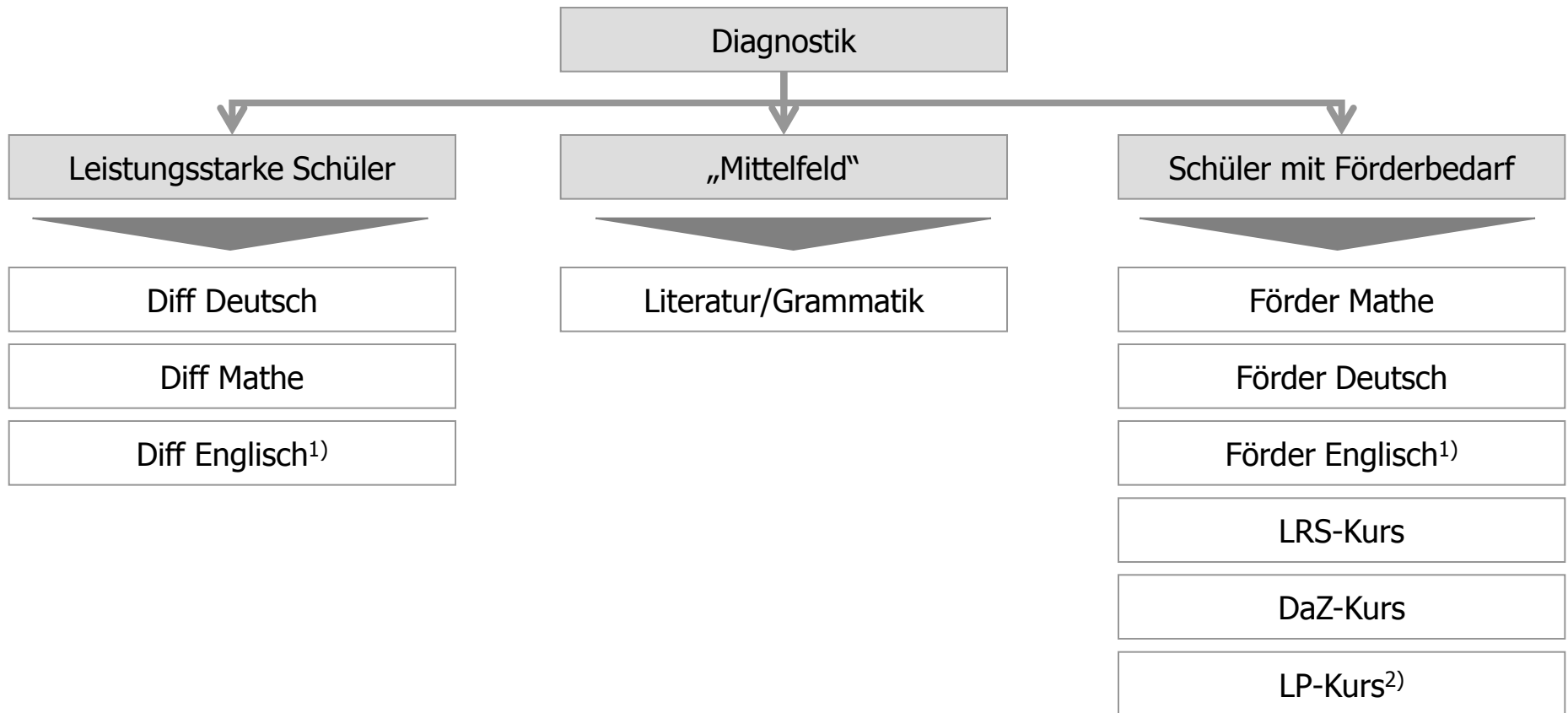


Förderdiagnostik ermöglicht den individualisierten Förderunterricht.

Es wurde ein differenziertes Kursangebot je Schülergruppe in den Jahrgangsstufen 4 bis 6 entwickelt.



Übersicht Kursangebot



1) Nur für die Jgst. 5 und 6 2) Schüler mit hohem Förderbedarf – Arbeit mit Lernsoftware

Schüler mit 2 Förderschwerpunkten wechseln nach dem Halbjahr. „Diff-Schüler“ sind in 2 unterschiedlichen Kursen.



Einteilung der Schüler auf die Kurse

	Schüler A	Schülerin B	Schüler C
Ergebnis Diagnostik:	Förder Deutsch, Förder Mathe	Diff Deutsch, Diff Mathe	Diff Mathe
1. Halbjahr:	Förder Deutsch	Diff Deutsch, Diff Mathe	Diff Mathe, Literatur/Gr.
2. Halbjahr:	Förder Mathe	Diff Deutsch, Diff Mathe	Diff Mathe, Literatur/Gr.

Kurse umfassen ein breites Spektrum an Inhalten.



Kursinhalte Förder- und Forderkurse Deutsch (Beispiele)

Diff Deutsch

- Schülerzeitung
- Schülerbibliothek

Literatur / Grammatik

- Literaturwerkstatt

Förder Deutsch

- Arbeit mit der Rechtschreibleiter (Jgst. 4)
- Arbeit mit dem Orthografikus (Jgst. 5)
- Individuelles Training mit der Leßmann-Kartei (Jgst. 6)
- Lernspiele: Scrabble, Tabu, Letra Mix, ...

Die Schüler werden dort abgeholt, wo sie stehen und auf das Niveau der jeweiligen Jahrgangsstufe gebracht.



Individuelles Training Deutsch in der Jahrgangsstufe 6 (Beispiel)

Tabelle für die Schüler (Auszug)

Nr.	Inhalte	Üben!	✓ (Nr.)	✓ (Nr.)
1	Dehnungs-h			
2	Groß- und Kleinschreibung			
3	Zusammengesetzte Wörter			
4	Doppelte Konsonanten			
5	Wörtliche Rede			
6	i, ie, ieh, ih			
7	Endlaute d-t, g-k, b-p			
8	Satzanfang			
9	Wörter trennen			

Aufgaben

- Ergebnisse HSP einpflegen
- Leßmann-Kartei sortieren
- Leistungsstand regelmäßig durch Diagnosediktate überprüfen

Für jedes Schuljahr ist ein Umsetzungsplan erforderlich.



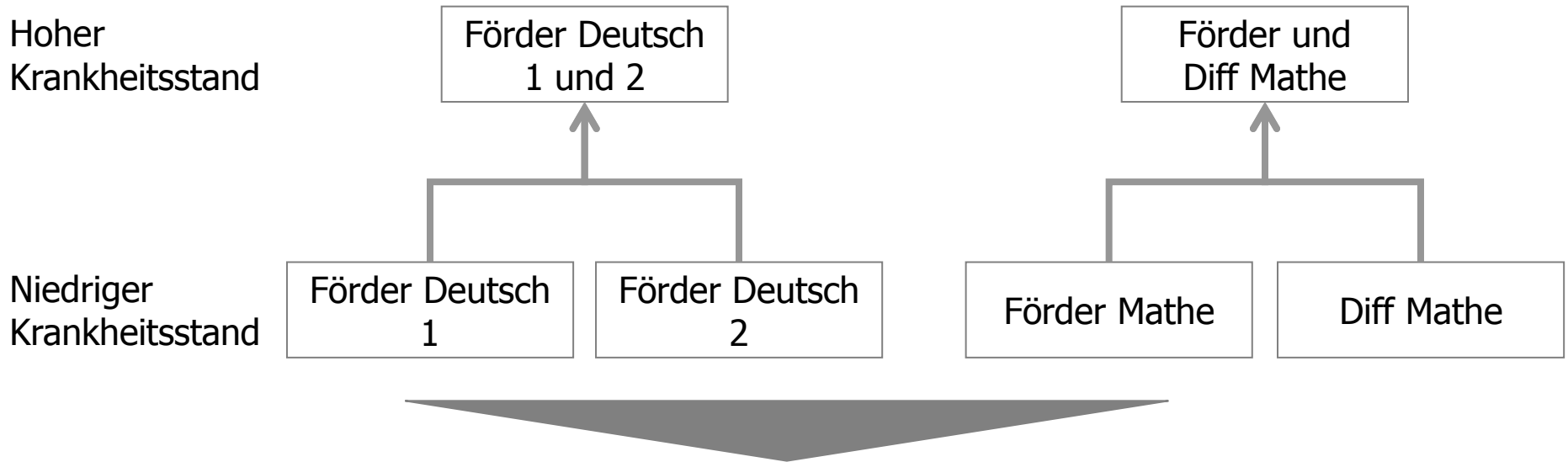
Umsetzungszeitplan Schuljahr 2011/2012

Schritt	Jahr/Monat	2011					2012						
		Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Juli.
Durchführung Förderdiagnostik		■											
Aufteilung der Schüler auf die Kurse			■										
Aufteilung der Lehrkräfte auf die Kurse			■										
Förder- und Förderunterricht				■									
Überprüfung Umsetzungsmöglichkeit				■				■	■				
Ggf. Förderdiagnostik					■								
Umsetzungskonferenz							■						
Evaluation (alle zwei Jahre) in der FK Sonderpädagogik												■	

Bei hohem Krankheitsstand werden Kurse zusammengefasst.



Realisierung bei hohem Krankheitsstand



Kurse können auch bei hohem Krankheitsstand erfolgreich durchgeführt werden.